

Bild von Peter Schmidt auf Pixabay

## Homo stupidus stupidus

Die Bezeichnung Homo sapiens sapiens ist nach neuen Erkenntnissen falsch. Er muss eigentlich Homo stupidus stupidus heißen. Der omnivore Mensch zerstört seine Lebensgrundlage auf alle vorstellbare Arten, um schnell wieder auszusterben. Scheinbar nichts und niemand kann ihn aufhalten. Alle Systeme und Regierungsformen sind auf Zerstörung ausgerichtet. Es steht überall und alle feiern es. Die omnivoren Menschen hinterlassen eine total kaputte Welt. Wir brauchen dringend einen weltweiten Systemwechsel hin zu dem Vegansystem. Hier werden die Menschen dann alle von der Erde zu ihrem eigentlichen, jetzt noch verborgenen, Glück geführt. Wer mitmacht, wird sein Glück erleben, wer es ablehnt stirbt aus. Es ist das Beste, was den Menschen passieren kann. Alle werden zum Homo vegan evolutionieren. Das ist eine Weiterentwicklung, die der Mensch dringend braucht. Ich selber habe früher Glück nur durch chemische Täuschungen erfahren. Mittlerweile ist eine Heilung eingetreten. Ich erfahre eine gewisse Zufriedenheit mit meinen erlangten Erkenntnissen. Wie gesagt, auch die Dämonen von früher werden langsam weniger und piesacken einen nicht mehr so stark. Aber das große Glück bleibt dennoch aus und muss in der Zukunft gesucht werden. Die Rahmenbedingungen sind mir schon erklärt worden, aber sie sind eben noch nicht zu meiner Realität geworden. Also warte ich auf meine spätere Erfüllung. Zu meinem kleinen Glück gehört die Öffnung meiner Gedanken und Erkenntnisse zu Menschen in meiner Umgebung. Erste Gespräche sind sehr freundlich über die Bühne gegangen. Das ist auch etwas. Ich habe mich gefragt, wieso die Männer früh ihre Männlichkeit aufgeben und Kinder zeugen, die dann ihre eigene Energie bekommen, um ihre Fragen zu lösen. Es ist eine weitere Art die Erde durch Überbevölkerung zu zerstören. Acht Milliarden omnivore Menschen zerstören zur Zeit massiv und nachhaltig die gesamte Erde. 27.02.2024